



Sonnenaufgang beim Aufstieg zum Greim

Charakteristik:

Von der auch im Winter mit dem KFZ erreichbaren Greimhütte (keine Nächtigung) ist der Greim ein begehrtes Ziel, vor allem die Abfahrt durch die Greimrinne zählt zu den Schmankerln in dieser Region. Ein weiterer Höhepunkt dieser Skitour ist das umfassende Panorama das sich einem am Gipfel des Greim bietet.

| | | |
|--|---|-----------------------------|
| Hangausrichtung/Exposition: südost | Dauer: Aufstieg: 2 - 2,5 Std.. Abfahrt: 1 Std. Höhendiff.: 825 Hm | Schwierigkeit: II |
| Talort: St. Peter am Kammersberg (860m) | Stützpunkte: Greimhütte (1649m), keine Nächtigung! | Karte: ÖK 159 |
| Ausgangspunkt: Greimhütte (1649m), von St. Peter a. K. in die Vordere Pöllau zur Jausenstation Gregorsima (Fam. Gugganig), dort beschilderte Abzweigung "Greim", aufwärts zur Greimhütte | | |

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz bei der Greimhütte kurz aufwärts und in der Flanke aufwärts in die flache Einsattelung zwischen Greim und Sandkogel oder auch durch die Greimrinne geradewegs aufwärts in den Sattel. Aus dem Sattel in nördlicher Richtung zum Gipfelkreuz am Greim

Abfahrt wie Aufstieg

Tipps:

Gut kombinierbar mit der Abfahrt durch die Greimrinne ist ein Besuch des Sandkogels (2214m).

Früh aufstehen lohnt sich auch am Greim....